

Item/ hastu acht Ruten an der breyten/ vnd sechzehn an der lenger/
so hastu auch ein gerechten Morgen Feldes.

Item/ In dieser Kunst des Feldtmessens/ solstu sonderlich acht haben/
so du multiplicirst/manifaltigest/oder mehrest Ruten durch Ruten/
so werden Creuzruten darauff.

So du aber manifaltigest Schuch durch Ruten/ so werde Creuz
viertheil darauff. Multipliceresu aber schuch durch schuch/ so kommen
dir Creuzzschuch/wie folgend Figur anzeigt.

Ruten	Ruten	Ruten			
Multipliceresu	Schuch	durch	Ruten	werden Creuz	vierthel.
Schuch	Schuch	Schuch	Schuch	Schuch	Schuch.

Qeweil ons aber vielerley gestalt d'Felder/ Acker/ Weingarten/
Wiesen/ &c. zu messen zukommen/wollen wir hernach ver-
selben gestalt/so viel der hierinn begriffen vnd zu wissen not ist/
anzeigen vnd messen lehren.

Eliche Felder seynd auff allen Seiten gleicher Eck vnd Winckels-
maß/vnd ganz gerad viereckicht.

Item/man findet Felder/ seynd viereckicht/aber lenger dañ breyter.

Item/etliche seynd dreneckicht.

Ein theil haben vier eck.

Ein theil seynd viereckicht/vnd haben Schlüssel.

Ein theil seynd gestalt wie ein langer Beck.

Ein theil haben fünff eck.

Etlich seynd ganz runde.

Ein theil halb runde.

Ein theil wie ein bogen.

Ein theil bergig/ Von den allen wir hernach sagen wollen/vn zum
ersten anfahen von dem gevierdeten Feld zu messen vnd rechnen.

Ein Felde/ es sey ein Acker/ Weingart oder Wiesen/&c. Oder ein
Bij Fleck/